

Veilchen blau

Musik Hug

Verlag

Böhmisches Volkslied

Aus der Sammlung „Slavische Volkslieder“ von Carl Seelig

Gemischter Chor

Innig und zart

Satz von J. B. Hilber

1. Veil-chen blau, Veil-chen blau, wie will ich dich war - tent
 2. Ru - he - los will ich stets sein Pfand mich mü - hen.
 3. Leid, o Leid! We-he mirl Nur der Reif war kom - men.

Lieb - ster kommt, Lieb - ster kommt bal - de in den Gar - ten.
 Lie - ber Gott, lie - be Gott, die Treu er - mü - hen.
 Bö - ser Wind döst das es scheint kein Son - nen.

Er soll dich blü - hen, wir vor - ü - ber - geh'n.
 Bla - se, du sanf - ter Wind, Re - gen, be - netz es lind!
 Eh' um der schlim - me März, zie - hest du him - mel - wärts.

poco slent.

Blü - me - lein, Lieb - ster mein wei - let in der Fer - ne.
 Veilchen blau, Veilchen blau, Not sollst du nicht lei - den!
 Veilchen blau, Veilchen blau, * müd hängt schon dein Köpf - chen.

Blü - me - lein,
 Veilchen blau,
 Veilchen blau,

Lieb - ster mein
 Veilchen blau,
 Veilchen blau,

* oder : 3. lässt mich hier al - lei - ne.

NB. Der Vortrag richtet sich nach dem Stropheninhalt.

Eigentum und Verlag von Hug & Co., Zürich

I

G.H. 10801

A

Auch für Männerchor und Frauenchor erschienen.

Ameba-Druck, Basel